

109-4-779

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI  
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Došlo

Čj.

Přílohy

109-41449

5 listů

5 listů

14.4.2009 Šmil

ST S

IV. D - 178/42.

a,b,c .

Gruppe Hochschulen

Nr.: I 11, 13-04-403-II

Prag, den 17. Juni 1942.

Herrn

Oberregierungsrat Dr. G i e s

im H a u s e.

Büro des Reichsprotectorats  
in Böhmen und Mähren.

Empf. 21. JUNI 1942

Im Nachgange zu meinem Schreiben vom 1.6.42, I/11, 13-04-403-II teile ich mit, daß der Herr Reichserziehungsminister mit Erlaß vom 8.6.1942 dem Direktor des Landesmuseums in Brünn Dr. Karl H u c k e den Lehrauftrag erteilt hat, vom laufenden Semester ab an der Deutschen Techn. Hochschule in Brünn die Vor- und Frühgeschichte in Vorlesungen und Übungen zu vertreten. Für diese Lehrtätigkeit erhält Dr. Hucke ab 1.6.1942 eine kürzungsfreie Vergütung von jährlich 320 RM.

Im Auftrage:  
gez. Dr. v. Both

Beglaubigt:

*Fischer*  
Angestellte.



*Dr. d. d. m.  
1. 3/6. 42.*

*13/7*  
St. G. II J - 1750/42

4-Abschnitt XXXIX  
P|Az. 8 i|18.5.42.

Prag, den 8. Juni 1942.

Betr.: Lehrauftrag an der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn.  
Bezug: Dort. Schreiben St.S. IV D - 178|42

An

4-Obersturmbannführer Dr. G i e s

P r a g IV  
Czernin-Palais



Anliegender Vorgang betr. Erteilung eines Lehrauftrages an den Direktor des Landesmuseums in Brünn, Dr. Karl H u c k e wird nach Kenntnisnahme durch den Führer des 4-Abschnitts XXXIX zurückgereicht.

*4.*  
*dem Vorgang.*  
*h* 16/6.42.

Der Führer des 4-Abschnitts XXXIX  
i.A.

*Sturaw*  
4-Standartenführer

St. S. 28-1786/42

Gruppe Hochschulen.

Prag, den 1. Juni 1942

Ill Nr. 13-04-403-II

An Herrn  
Ob. Regierungsrat Dr. G i e s  
im H a u s e .

Büro des Reichsministers  
beim Reichsminister  
in Böhmen und Mähren.  
Eing.: -4. JUNI 1942

Zu St. S.IV D - 178/42 vom 29. Mai 1942.

Auf Ihr an Herrn Ministerialrat Dr. Heckel gerichtetes und von diesem mir zuständigkeithalber abgegebenes Schreiben teile ich mit, dass ich den Antrag des Rektors der Deutschen Technischen Hochschule in Brünn vom 13. Mai 1942, dem Direktor des Landesmuseums in Brünn Dr. Karl Hucke einen Lehrauftrag für "Vor- und Frühgeschichte" im Ausmass von je 2 Wochenstunden Vorlesungen und Übungen pro Semester mit Wirkung vom Sommersemester 1942 ab zu erteilen und hierfür eine Jahresvergütung von 320.-RM zu bewilligen, am 23. Mai 1942 an den Herrn Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung weitergeleitet habe.

Im Auftrage:  
gez. Dr. v. Both  
Beglaubigt:



*Tischer*  
Angestellte.

*G. G. mit 1 Sept  
44 Oberfinken Op. ein. von  
für Kenntnis überhandl.*

*44 Oberfinken*

*4/6.42.*

St. S. IV D - 178a/42

4

29. V. 1942

- 1) Kanzlei setze auf besonderen Bogen:

Herrn Ministerialrat Heckel.

Dem Herrn Staatssekretär liegt eine Meldung vor, dass an der Deutschen Technischen Hochschule Brünn ein Lehrauftrag für Vor- und Frühgeschichte vergeben werde. Als geeignet erscheine der Direktor des Mährischen Landesmuseums namens Dr. Hucke. Der Herr Staatssekretär lässt um eine Mitteilung über den Stand der Angelegenheit bitten und wünscht eine Äusserung, aus welchen Gründen Hucke gegenüber dem Reichserziehungsministerium für die Erteilung des Lehrauftrages nicht in Vorschlag gebracht worden sei. Für die entsprechende weitere Veranlassung bin ich zu Dank verbunden.

- 2) Wv. am 29.6.1942 bei dem Unterzeichner.

10861



h

An den  
Herrn Staatssekretär beim  
Reichsprotector in  
Böhmen und Mähren  
~~II~~-Gruppenführer K.H. Frank  
Prag IV  
Czernin-Palais

*Handwritten signature in red ink, possibly 'Frank' with a date '9/19/1-' below it.*

Vom Führer der 107.~~II~~-Standarte, Brunn ging mir folgende vertrauliche Mitteilung zu:

"An der T.H. Brunn soll der Lehrauftrag für Vor- und Frühgeschichte vergeben werden. Geeignet erscheint der Direktor des Mährischen Landesmuseums Dr. Hücke. H. hat 2½ Jahre Frontdienst, u.a. Einsatz auf Kreta hinter sich. Der Fachvertreter Prof. Mohr teilte H. mit, dass er den Lehrauftrag erst nach erfolgter Habilitation erhalten könne. In der Sitzung der Fakultät für Naturwissenschaften am 11.4.42 wurde für die Besetzung des Lehrauftrags ein Ausschuss eingesetzt.

Das R.M.f.W. schreibt unterm 23.3.42 Nr. WP 352/42:  
"Es ist angeregt worden, dem Direktor des Landesmuseums in Brunn Dr. Karl Hücke einen Lehrauftrag für Vor- und Frühgeschichte an der dortigen D. Techn. Hochschule zu erteilen. Ich ersuche, hierzu nach Anhören der beteiligten akademischen Behörden Stellung zu nehmen."

Es ist bemerkenswert, dass in der o.a. Sitzung weder der Name Hücke noch das Schreiben des Ministers erwähnt wurde. Da ausserdem zur Erteilung eines Lehrauftrages kein Ausschuss notwendig ist, besteht die Möglichkeit einer beabsichtigten unfairen Handlungsweise."

Wunschgemäss übermittle ich diese Mitteilung der 107.~~II~~-Standarte mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Heil Hitler!

*Handwritten signature in black ink, possibly 'Frank'.*  
~~II~~-Oberführer